Rede für Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld
zur Jubiläumsveranstaltung „60 Jahre Städtepartnerschaft mit Darlington“
am Sonntag, 29. September 2013, 11.00 Uhr
Schloß Broich

- Anrede

im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt
Mülheim an der Ruhr – und auch ganz persönlich - heiße
ich Sie herzlich willkommen in Schloß Broich!

*It is a great honour and pleasure for me to celebrate the
60th anniversary of our Town Twinning with you, our
friends, today.*

Wir haben dieses großartige Jubiläum bereits im Juni in
Darlington gewürdigt. Wir haben dort an die Anfänge
unserer Freundschaft erinnert, die vergangenen 60 Jahre
Revue passieren lassen und in die Zukunft geblickt. Wir
wollen diese seit sechs Jahrzehnten aktiv gelebte
Städtepartnerschaft auch heute hier bei uns feiern! Denn
dazu haben wir allen Grund.

*The Town Twinning between Darlington and Muelheim
was the first of Muelheims' now six Town Twinning. In
first place, we have to thank Mr. Nicholson for this. He
was the one, who was responsible for German-English
youth exchange at the state government in Düsseldorf*

after World War II. and later on as he became Town Clerk of Darlington. It was him, who initiated the partnership between Darlington and Mülheim on the Ruhr in August 1953. At that time 30 young people from Darlington stayed in Mülheim for 2 weeks. A lot has happened since this first visit.

Wenn wir uns nur die letzten zehn Jahre ansehen, finden wir viele ermutigende Projekte. Zum Beispiel:

- 20 Jahre SchülerInnen-/Praktikantenaustausch zwischen dem Berufskolleg Stadtmitte und SW Durham Training LTC in Kooperation mit Siemens
- Jugendfußballturniere
- das Kulturprojekt FATZER
- die Berufsbildungskonferenz
- Jugendbegegnungen bei voll die Ruhr oder Let's move in MH
- die Darlingtoner Aktionstage im Forum, gerade haben wir diese wieder erleben dürfen mit all ihren Köstlichkeiten und Informationen über die Partnerschaft
- die Mitgestaltung des Weihnachtsmarktes in MH
- Bürgerfahrten und Schüleraustausche.

Es ist ganz normal geworden, dass MülheimerInnen in Darlington Urlaub machen und umgekehrt, dass SchülerInnen beider Länder ihre Sprachkenntnisse im jeweiligen Gastland verbessern oder FirmenvertreterInnen dies- und jenseits der Grenzen Kontakt zueinander suchen.

Immer weniger Menschen haben die Schrecken des Zweiten Weltkriegs selbst miterlebt. Und wenn Sie die Jugendlichen fragen: Die meisten können gar nicht mehr nachvollziehen, dass sich Engländer und Deutsche einmal feindlich gegenüber standen.

Naja, Vorurteile gibt es immer noch. Das will ich nicht verhehlen. Und auch die Rivalitäten im Fußball bleiben. Wir Deutschen gelten ja gemeinhin immer noch als schlechte Verlierer, wegen des Wembley-Tores aus dem Jahre 1966...

Aber gerade unter jungen Leuten sind die Sprachbarrieren sehr viel niedriger geworden. Und deshalb bedauere ich es sehr, dass im 6. Jahrzehnt unserer Städtepartnerschaft der Austausch von Jugendlichen stagniert.

More and more families cannot afford the agency fees and I really hope that we will find a way to organise the exchange without that extra cost. Maybe we could come back to the idea of exchanging pupils of two families, one in Darlington, one in Muelheim? That would give the chance for youth exchange to children, who come from socially disadvantaged families, too. And that is a growing group of people we didn't focus enough up to now.

I know that due to the budget deficits it is a persisting challenge which needs to be overcome. But financial problems should not stop us to preserve and extend our friendship. I am confident that we will find a way.

Anrede

In den vergangenen Jahrzehnten unserer Städtepartnerschaft hat sich die Welt nachhaltig verändert. Vor 60 Jahren, keine zehn Jahre nach dem Ende des von deutschem Boden ausgehenden II. Weltkriegs, in dem Millionen Menschen ermordet und tausende Städte zerstört worden waren, reichten sich Bürger und Bürgerinnen unserer beiden Städte die Hände zur Versöhnung.

Die Menschen in Europa, in Deutschland und Großbritannien, in Darlington und Mülheim, wollten Frieden. Sie wollten einander vertrauen. Und daraus ist eine dauerhafte Freundschaft zwischen unseren Städten und der Bürgerschaft erwachsen.

Wie mutig und weitsichtig die Gründungsmütter und -väter dieser Städtepartnerschaft damals waren! Sie haben erkannt: „Auf Hass kann man nicht aufbauen.“ Und nach dieser Einsicht haben sie gehandelt. Dafür gebührt ihnen heute unser Dank und unsere Anerkennung.

The forefathers ignored their personal fears and reservations and started to make friends among former enemies. They wanted to exchange with people from foreign countries to overcome cultural barriers. The way to match this aim was the installation of Town Twinning.

Nicht nur die Welt, auch unsere Städtepartnerschaft hat sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert. Es ist nicht länger ihre erste und wichtigste Aufgabe, Frieden zwischen unseren Ländern zu etablieren, sondern Frieden auch langfristig zu sichern. Die erfolgreiche Geschichte der Wiederannäherung, Versöhnung und der Aufbau von Freundschaft muss nun fortgeschrieben, in den Köpfen

und Herzen auch der jungen Menschen fest verankert werden.

Wir müssen uns gemeinsam mit ihnen darüber Gedanken machen, wie wir die Zukunft dieser Städtepartnerschaft gestalten wollen. Wir müssen sie intensiver in die Planungen einbeziehen, ihre bestehenden sozialen Strukturen zum Beispiel in Sportverbänden und ihre Kompetenz in den sozialen Medien nutzen und ihnen auch Verantwortung für den Bestand und die Weiterentwicklung unserer Städtepartnerschaften übertragen.

Themen, zu denen wir uns austauschen, bei denen wir voneinander lernen können, gibt es genug: Ob Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, Energieversorgung, Bildung oder der Umgang mit Einwanderung – gute Ideen und Konzepte sind immer gefragt.

Bei meinem letzten Besuch in Darlington haben wir uns zum Beispiel zu dem wichtigen Thema „Förderung und Unterstützung von Familien“ ausgetauscht. Und ich kann Ihnen sagen, dass die KollegInnen in unserer Verwaltung in Mülheim überrascht waren, wie intensiv sich die KollegInnen in Darlington gerade um Familien mit

Kindern mit Handicap kümmern. Hier können wir von Darlington lernen. Wir stießen dagegen mit unseren Konzepten zur frühkindlichen Bildung in Darlington auf großes Interesse.

Wenn wir unsere Städtepartnerschaft als ein Labor für innovative Projekte und Zusammenarbeit betrachten, dann brauchen wir diesen fachlichen und themenbezogenen Austausch.

Anrede

Die Freundschaft zwischen unseren beiden Städten ist ein erfolgreicher und nachahmenswerter Baustein für ein friedvolles, soziales, freies und sicheres Europa.

And so we are responsible to preserve this freedom which made the history of our continent after 1945 so unique and which made it possible to live in freedom, peace, legal certainty and prosperity.

With your activities to provide understanding among nations you all did a great job on our way to complete the unification of Europe.

Unsere 60 Jahre alte Städtepartnerschaft ist ein starker Beweis für eine erfolgreiche Freundschaft und Verständnis zwischen den Völkern. Bitte lassen Sie uns daran auch in den kommen Jahrzehnten intensiv und mit Freude arbeiten. Tragen wir die Themen, die uns bewegen, und die Visionen, die entwickeln, in unsere Bürgerschaft. Und „infizieren“ wir unsere Freunde, Nachbarn und MitbürgerInnen mit unserer Überzeugung und Begeisterung für Europa.

Anrede

Während des Kongresses aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags von 1963 vor wenigen Tagen in Bonn hörte ich einen Satz, den ich Ihnen gerne mit auf den Weg geben möchte: „Städtepartnerschaften sind ein Schatz, den man hütet, und ein Garten, den man bestellen muss.“

In diesem Sinne:

Thank you for your attention and I wish us very pleasant hours among friends.